

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast  
vor allen Völkern.  
Lukas 2, 30-31

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Dezember 2023 / Januar 2024



## Wir stellen vor: Christiana Steiner Vikarin in Wallendorf

**Fürchte dich nicht, ich bin bei dir;  
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.  
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,  
ich halte dich durch die rechte Hand  
meiner Gerechtigkeit.  
Jesaja 41,10**

Am 05. September 2023 wurde ich, Christiana Steiner, als Vikarin auf Kloster Drübeck gemeinsam mit meinen Kolleg:innen aus dem Vikariatskurs 2023-2026 von Vertreter:innen der Landeskirche eingesegnet. Der Vers aus Jesaja wurde mir zur Einsegnung zugesprochen und hat mich sehr berührt. Bereits seit vielen Jahren beschäftigt mich die Frage nach Gerechtigkeit in den vielen verschiedenen Kontexten, in denen ich unterwegs war und bin. Dabei steht für mich die Gleichberechtigung aller Menschen im Mittelpunkt, egal welches Einkommen sie haben, welchen Bildungshintergrund, was ihr Herkunftsort ist, welche Sprache sie sprechen, welches Geschlecht sie haben oder welchem Glauben sie angehören.

Manchmal wirkt dieses Wort so groß, aber ich habe es bisher immer als sehr konkret erlebt: In einer Gruppe von Menschen gibt es immer Unterschiede. Aber wie werden diese Unterschiede bewertet? Für wen ist es leichter einen guten Arbeitsplatz zu bekommen und im Alter noch genug Rente zu haben und für wen ist es viel schwieriger? Wessen Wort wird ernst genommen und wer muss erst beweisen, dass er:sie etwas wichtiges zu sagen hat?

Seit einigen Jahren wohne ich mit meinem Kind in einer christlichen Hausgemeinschaft in Halle. Hier verbringe ich viel Zeit mit großen und kleinen Menschen, die mir am Herzen liegen. Darüber hinaus arbeite ich viel mit geflüchteten Menschen zusammen und

engagiere mich in der Gleichstellungsarbeit an der Theologischen Fakultät.

Inhaltlich beschäftige ich mich im Zuge meiner Doktorarbeit seit 2019 intensiv mit der Offenen Arbeit während der DDR, insbesondere in der damals Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen. Ich blicke aus einer kirchengeschichtlichen Perspektive auf eine innovative Form der Jugendarbeit, die sich ab den 1968er Jahren DDR-weit ausgebildet hat. Die Offene Arbeit löste einige innerkirchliche Konflikte aus und ihre Sympathisant:innen wurden massiv von der Staatssicherheit verfolgt.

Für den Anfang meines Vikariats bin ich 6 Monate in einem Hallenser Gymnasium eingesetzt und lerne dort Evangelische Religion zu unterrichten. Dort habe ich gerade viele spannende Begegnungen! Die Arbeit mit den Schüler:innen bereitet mir große Freude, auch wenn ich mich an die Umgebung Schule erst noch ein wenig gewöhnen muss. Ab April 2024 werde ich Pfarrerin Antje Böhme begleiten und von ihr in den vielen Facetten der Gemeindeleitung mentoriert und langsam herangeführt werden. Ich freue mich auf die Zeit in Wallendorf und Umgebung!

*Herzliche Grüße  
Christiana  
Steiner*





## Weihnachten 2023

„Im Jahr 5199 seit Erschaffung der Welt, da Gott im Anfang Himmel und Erde schuf, im Jahr 2957 seit der Sintflut, im Jahr 2015 seit Abrahams Geburt, im Jahr 1510 seit Moses und dem Auszug des Volkes Israels aus Ägypten, im Jahr 1032 seit der Salbung Davids zum König, in der 65. Jahrwoche nach der Weissagung Daniels, in der 194. Olympiade, im Jahr 752 seit der Gründung Roms, im 42. Jahr der Regierung des Oktavianus Augustus, da auf der ganzen Erde Friede war, im sechsten Weltzeitalter wollte Jesus Christus, ewiger Gott und Sohn des ewigen Vaters, die Welt durch seine gnadenvolle Ankunft heiligen, empfangen vom Heiligen Geist, neun Monate nach der Empfängnis, wurde er als Mensch zu Bethlehem in Juda aus Maria der Jungfrau geboren.“

So beginnt die traditionelle Ankündigung des Weihnachtsfestes in der Liturgie der römischen Kirche. Der Friedefürst wurde geboren, als auf der ganzen Erde Friede war, lesen wir da. Ob es diese Zeit jemals gegeben hat? So lange Menschen denken können, gibt es immer wieder Unfriede und Krieg. Nicht nur im „Heiligen Land“ auf das wir zur Zeit besonders schauen, das im Lauf der Geschichte immer wieder Zankapfel und Kriegsschauplatz war.

„O Bethlehem, du kleine Stadt, wie stille liegst du hier“ – in der Realität war das wohl meist mehr Wunsch als Realität.

Und doch, ich werde es auch in diesem Jahr singen. Voller Hoffnung und Sehnsucht, dass Friede werde. In Bethlehem, nahen Osten, in der Ukraine – auf dem ganzen Erdkreis. Und weil das so ein großer Wunsch ist, fang ich mit dem kleinen an: Möge Friede sein in unseren Herzen und Häusern!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihr

*Bernhard Halver*



Aus „Gemeindebrief“

Grafik: Pfeffer

# Brot für die Welt



## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (Korinther 1 / 16)

### Gedanken zur Jahreslosung 2024

Bei uns zuhause hing über der Tür zum Wohnzimmer ein Segensspruch, kunstvoll auf Holz gebrannt, darauf war zu lesen: „Die Liebe höret nimmer auf.“

Als Kind und Heranwachsender fand ich das irgendwie doof und altmodisch. Aber immer, wenn irgendwann mal wieder der Maler da war, wurde der Segensspruch wieder an der gleichen Stelle platziert. Letztlich hing er bis zur Haushaltsauflösung nach dem Tod meiner Eltern dort.

Wo er geblieben ist – ich weiß es nicht mehr, ich glaube, bei einem meiner Brüder.

Dass diese Zeile aus dem Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief des Apostel Paulus stammt, wusste ich lange nicht. Ich glaube, heute würde ich diese Holztafel nicht so achtlos beiseite legen, ob ich sie bei uns über die Tür hängen würde – ich weiß es nicht.

Die Jahreslosung 2024 aus dem Hohelied der Liebe ist ein ebenso herausfordernder Satz. Ob Paulus vor rund 2000 Jahren ahnte, dass sein Brief an die Gemeinde in Korinth ein Brief für die Ewigkeit sein würde? Kaum eine kirchliche Trauung heute verzichtet auf eine Lesung aus diesem Brief. Es können also gar keine „leeren Worte“ sein! Für Paulus ist die Liebe ein Handlungsmotiv, gewissermaßen eine Anleitung zum menschlichen Handeln. Das gilt für Eltern gegenüber ihren Kindern, das gilt für Mann und Frau, die sich vor dem Standesbeamten oder vor dem Altar ihre Liebe und Zueignung versprechen, das gilt aber auch für `zig Dinge in unserem Alltagshandeln. Wenn ich etwas in Liebe (Zuneigung) tue, dann mache ich das gerne.

Einzig mit der Feindesliebe habe ich bis heute so meine Schwierigkeiten. Wie kann ich jemanden lieben wie mich selbst, der mir Böses will? Aber wenn ich genau auf die Jahreslosung schaue, heißt es ja nicht, was ich tue geschehe aus Liebe, sondern „...geschehe in Liebe“. Haarspalterei – ich denke nicht. Dennoch bleiben Zweifel – gottseidank nicht an der Liebe Gottes.

Ich „rette“ mich bei diesen Überlegungen oftmals in die Frage: „Hast du mich lieb?“ Hinter dieser Frage steht ja letztlich, ob ich meinem Gegenüber am Herzen liege. Und das ist es, was Liebe ausmacht. Da bin ich wieder bei dem Segensspruch über unserer Tür damals. Diese Erfahrung, die in diesen Worten steckt, habe ich immer wieder machen können, egal in welcher Lebensphase ich gerade war oder bin. Die Liebe höret nimmer auf – alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Im Johannes-Evangelium lesen wir im 3. Kapitel:

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“  
Wenn das nicht Hoffnung macht!

*Hans-Hubert Werner*



Foto: Uebbing



## Adventsbasteln

Wir laden herzlich ein zum Adventsbasteln für Erwachsene bei einer Tasse Kaffee und Keksen. Es gibt einen kleinen Basar handgemachter Unikate aus verschiedenen Materialien sowie gemeinsames Basteln mit Papier und/oder Floristik. Alle Materialien erhalten Sie vor Ort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich bei einem Kirchenratsmitglied Ihrer Wahl an, damit wir besser planen und vorbereiten können.

Herzliche Grüße im Namen des GKR  
Ines Schönleiter

Termin: Freitag, 1. Dezember, ab 16.00 Uhr  
Pfarrsaal Beuna

## Weihnachtssingen Kirche Blösien

### Herzlich Willkommen

heißt es nach langer Pause wieder in der Kirche „St. Thomas“ zu Blösien.

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 um 15.00 Uhr lädt die „Singe Gemeinschaft“ des Landfrauenvereins Blösien e.V. zum gemeinsamen weihnachtlichen Singen und weihnachtlichen Geschichten in unsere Kirche ein.

Über viele Gäste und Besucher würden wir uns freuen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zum weiteren Erhalt unserer Kirche wird gebeten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu netten Gesprächen bei einem Glas Glühwein.

## Advent im Kirchspiel Schkopau

### Adventsnachmittag in Kollenbey am 9.12.2023 um 14 Uhr

Herzlich einladen möchten wir Sie zu unserer Adventsandacht mit Wunschlieder-singen und anschließendem traditionellen Adventskaffee mit Plätzchen und Stolle in der Kirche Kollenbey. Der Ofen schenkt uns Wärme und die Kerzen auf dem Adventskranz symbolisieren die steigende Vorfreude auf die Geburt von Jesus Christus.

### Konzert und Empfang des Friedenslichtes

Herzliche Einladung in die Ev. Kirche Schkopau zu einem Adventskonzert mit dem Akkordeonorchester am **17.12.2023 um 17.00 Uhr**

Zum Konzert wird das **Friedenslicht aus Bethlehem** erwartet und weitergegeben.

Nehmen Sie das Friedenslicht in Ihren Laternen oder großen Gläsern mit nach Hause und teilen Sie es!





## Vorfreude

Der diesjährige Weihnachtstag der Stiftung Samariterherberge findet am 8. Dezember statt.

Am Vormittag gibt es für die Beschäftigten an den drei Werkstattstandorten Kreativangebote, etwas Weihnachtliches für den Gaumen oder man stimmt sich mit Gesang oder Filmklassikern auf die Adventszeit ein. Dabei wird auch gern das ein oder andere weihnachtliche Accessoire getragen.

Am Nachmittag fahren dann alle in die Stadtkirche St. Maximi. Hier bekommt der Weihnachtstag mit dem traditionellen Weihnachtskonzert ab ca. 15:00 Uhr einen festlichen Abschluss.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Ines Kolenkó, Stiftung Samariterherberge*



Foto: Mitarbeiter der Stiftung Samariterherberge

Liebe Gemeinden im Unteren Geiseltal,

der Herbst ist da und mit ihm nicht nur die schönen bunten Blätter sondern auch trübe Tage und Schmuddelwetter. Umso mehr freuen wir uns auf den Advent mit seinen vielen hellen Lichtern wohin man schaut, auf Plätzchenduft und Weihnachtslieder.

Auch in Beuna wird es wieder gemütlich, wenn wir uns zu einem Adventsnachmittag im Pfarrsaal treffen.

Wir wollen am warmen Ofen Kaffee trinken, singen und Geschichten hören. Kostproben aus der Weihnachtsbäckerei sind natürlich willkommen.

Seien Sie dabei am Sonnabend, den 9. Dezember, ab 15 Uhr. Wir laden herzlich ein!

Es grüßt Sie herzlich

Ines Schönleiter

im Namen des Gemeindegemeinderates

## Advent in St. Viti

- zur Ruhe kommen
- Atem schöpfen
- gemeinsam singen
- am Hirtenfeuer sitzen
- bei (Kinder)Punsch und Waffeln nette Menschen treffen
- an Leib und Seele gestärkt auf Weihnachten zugehen

Dazu sind Groß und Klein am

**Freitag, 15. Dezember 2023 ab 17.00 Uhr**

in und um die adventlich geschmückte Altenburger Kirche eingeladen.

Im Namen des Vorbereitungsteams

*Pfarrerin Susanne Mahlke*



Aus „Gemeindebrief“

Foto: Nahler

## Gemeindeversammlung am 14. Januar

Die kirchliche Ordnung sieht vor, dass es einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung gibt, bei der die ganze Kirchengemeinde über wichtige Entwicklungen und Beschlüsse des Gemeindegemeinderates informiert werden kann.

Nach einer Corona-bedingten Pause wollen wir diesen Brauch wieder aufnehmen und laden Sie am 14. Januar 2024 nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Der Gemeindegemeinderat möchte Sie über das kürzlich beschlossene Gebäude-Konzept informieren und mit Ihnen gemeinsam über künftige Schwerpunktsetzungen in der Gemeinde nachdenken.

Herzliche Einladung!

## „Kirchliche Nachrichten“

Auch im vergangenen Jahr halfen zuverlässige Hände der Helfer und Austräger die Kirchlichen Nachrichten zu ihren Lesern zu bringen.

Als Dankeschön laden wir alle Helfer und Austräger zu einem gemütlichen Nachmittag am

**Samstag, 20. Januar 2024, 15.00 Uhr,**

ins Begegnungszentrum Stadtkirche ein.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme, im Namen des Redaktionsteams

*Norbert Töpfer*

## Personelle Veränderung

Gemeindepädagogin C. Aechtner-Lörzer wird vom kommenden Schulhalbjahr an nicht mehr beim Kirchenkreis angestellt sein, sondern nur noch bei der Johannes-schule. Im Gottesdienst am 21. Januar 2024 wollen wir ihr für ihren langjährigen treuen Dienst in unserer Kirchengemeinde herzlich danken.

Wie es mit der Christenlehre in unserer Gemeinde weiter geht, können wir Ihnen hoffentlich bald mitteilen. Wenn Sie sich ehrenamtlich in die kirchliche Arbeit mit Kindern einbringen wollen, sprechen Sie bitte den Pfarrer oder die Pfarrerin an.



## Ökumenische Bibelwoche 2024

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwohen mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

Montag, 29.01.2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1: Einführung in das Thema; Pfarrerin Böhme  
Dienstag, 30.01.2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1: Musik und Lyrik, Chor und Pfarrerin Böhme  
Mittwoch, 31.01.2024, 19.00 Uhr, Kötzschen: Themenabend I, PfarrerTschurn  
Donnerstag, 01.02.2024, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Schladebach, Bauernstr. 20, Schladebach: Themenabend II, Pfarrer Wolf (kath.)  
Freitag, 02.02.2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1: Taizé-Andacht, Kantorin Mücksch

**Herzliche Einladung zu einem Vorbereitungstag**

Für alle Frauen, die in ihren Gemeinden wieder einen Weltgebetstagsgottesdienst vorbereiten und feiern wollen oder einfach schon im Vorfeld mehr darüber wissen möchten.

**Weltgebetstag 2024  
Palästina  
...durch das Band des Friedens**

**Samstag | 3. Februar 2024 | 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Merseburg | Bahnhofstraße 14 | Norbertsaal**

Anmeldung bis zum 29. Januar 2024  
Phone 03461 215787 oder mail@katholische-kirche-merseburg.de  
Teilnahmegebühr: 7 EUR





## Kreise und Gruppen

### **Kinderkirche Leuna**

Kinderraum an der Friedenskirche  
Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr  
Kontakt: Pfarrer Andreas Tschurn  
E-Mail: [Andreas.Tschurn@ekmd.de](mailto:Andreas.Tschurn@ekmd.de)  
Tel.: 03461 822776 (mit AB)

### **Christenlehre Merseburg**

Gemeindehaus Hälterstr. 19  
Montags, 15.00 — 16.00 Uhr  
und 16.00 — 17.00 Uhr

### **Konfirmanden Klasse 7 (neuer Kurs)**

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,  
Tel.: 03461 213646,  
E-Mail: [susanne.mahlke@ekmd.de](mailto:susanne.mahlke@ekmd.de)  
Im Gemeindehaus Hälterstraße 19, Merseburg  
Freitag, 15.12.2023 17.00 Uhr, Advent in St. Viti  
Dienstag, 09.01.2024 und 23.01.2024,  
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr

### **Konfirmanden Klasse 8**

treffen sich zweimal monatlich freitags in der Dompropstei,  
Kontakt über Pfarrer Halver:  
0171/8558836

### **Besuchsdienstkreis Merseburg**

Mittwoch, 13.12.2023, 15.00 Uhr,  
Gemeindehaus Hälterstraße 19

### **Seniorenachmittage**

**Kreuzkapelle: Do, 14.12.2023, 14.30 Uhr**  
**Do, 11.01.2024, 14.30 Uhr**  
**Atzendorf: Do, 18.01.2024, 14.00 Uhr**  
**Beuna: Do, 25.01.2024, 14.00 Uhr**

### **Gemeindenachmittag**

**Begegnungszentrum Stadtkirche**  
**Mittwoch, 06.12.2023 und 10.01.2024,**  
**jeweils 14.30 Uhr**

### **Lesekreis**

Montag, 11.12.2023 und 22.01.2024,  
jeweils 19.00 Uhr, bei Fam. Kretschmer

### **Bibel halb acht**

Gemeindehaus Leuna, Mittwoch,  
13.12.2023, 19.30 Uhr



Gruppen und Kreise

## Junge Gemeinde

### **Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1**

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel  
Mail: [philine.hommel@ekmd.de](mailto:philine.hommel@ekmd.de)

### **Junge Gemeinde**

Montags, 1x monatlich; 18.00 — 21.00 Uhr  
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel  
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

### **Worship-Gottesdienst**

mit Band, 1x monatlich; jeweils 17.00 Uhr  
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel



## Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter  
[www.kirchenmusik-merseburg.de](http://www.kirchenmusik-merseburg.de)

**Singen für 3. + 4. Klasse**  
projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

**Kinderchor**  
Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen f. alle Kinder)

**Jugendkantorei Merseburg**  
Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**CANTIAMO**  
Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**Domkantorei Merseburg**  
Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4  
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**Singkreis für Senioren**  
Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

**Ökumenische Regionalkantorei**  
jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

**Posaunenchor Leuna**  
jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

## Zwei Adventskonzerte im Kerzenschein



**Um 15.00 Uhr beginnt das erste Konzert mit dem Chor der Johannes-schule:**

In diesem Programm steht der Chor der Johannes-schule im Mittelpunkt. Wir freuen uns, dass derzeit 25 Kinder in diesem Chor singen, die alle sehr auf diesen eigenen Auftritt hingearbeitet haben. Unterstützt von Instrumenten, werden wir ein buntes Programm mit stimmungsvollen Adventsliedern erleben können. Freuen Sie sich auf den Gesang unserer Kinder, natürlich darf man auch bei einigen bekannten Liedern mitsingen.

**Um 17.30 Uhr beginnt das zweite Konzert** mit der Jugendkantorei und der Domkantorei, begleitet vom Kammerorchester Halle:

Wir können uns auch hier auf ein stimmungsvolles Programm zum Abend des 1. Advent freuen, ausgestaltet von unserer Jugendkantorei, der Domkantorei und dem Kammerorchester Halle. Es erwartet uns auch mit diesem Programm abwechslungsreiche Musik bei Kerzenschein, die uns in die kommende Adventszeit begleiten möge. Bei einigen Liedern ist Mitsingen erwünscht!

Lassen Sie sich mit diesen beiden Angeboten musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen! Der Eintritt ist wie immer frei, wir freuen uns über eine großzügige Spende am Ausgang!



## „Jauchzet, frohlocket! .....“

Das Weihnachtsoratorium ist wohl das populärste aller geistlichen Vokalwerke J.S. Bachs und zählt zu seinen berühmtesten geistlichen Kompositionen. Für jeden Feiertag rund um Weihnachten hat Bach eine Kantate geschrieben, so für die damals noch üblichen drei Weihnachtsfeiertage, Neujahr, den Sonntag nach Neujahr und für Epiphanias. Lassen Sie sich kurz vor dem Weihnachtsfest mit der immer wieder beliebten Musik von J.S. Bach auf das Geschehen am Heiligen Abend einstimmen! Am 3. Advent erklingen die Kantaten 1-3:

Sonntag, 17. Dezember 2023 (3. Advent)  
17.00 Uhr Stadtkirche Merseburg  
**WEIHNACHTSORATORIUM** (Kantaten 1-3)  
Domkantorei Merseburg, Kammerorchester Halle  
Sopran: Rebecca Stadie, Alt: Bettina Denner  
Tenor: Oliver Kaden, Bass: Andreas Scheibner  
Leitung: Stefan Mücksch  
Karten zu 20.00/erm. 18.00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!  
Ihre Domkantorei Merseburg und Stefan Mücksch



## Adventskonzert in der Friedenskirche Leuna

Am Sonnabend, d. 9. Dezember 2023 findet um 17.00 Uhr in der Friedenskirche Leuna das diesjährige Adventskonzert statt. Es wird von der Ökumenischen Regionalkantorei, dem Projektchor Schladebach und dem Kammerorchester Halle ausgestaltet. Die beiden Chöre haben ein Programm zur Adventszeit erarbeitet, in dem abwechslungsreiche Werke für Chor und Orchester unter der Leitung von Katharina Mücksch erklingen werden. Lassen Sie sich so auf die Advents- und Weihnachtszeit musikalisch einstimmen. Der Eintritt ist frei und die Kirche ist geheizt! Im Anschluss an das Konzert wird zu einem Beisammensein in das Gemeindehaus eingeladen.

## Musikalische Gottesdienste zum Weihnachtsfest

**Heilig Abend, 24.12.** um 23.00 Uhr im Dom – CANTIAMO singt Weihnachtslieder zur Christnacht

**1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25.12.** um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Festgottesdienst mit CANTIAMO

**Epiphanias, Samstag, 6. Januar 2024** um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst zum Epiphaniasfest



## Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort im Dom zu Merseburg

Samstag, 16. Dezember 2023, 12.00 Uhr

### **Orgelklang zum Advent**

Denny Wilke (Stadtorganist an St. Marien zu Mühlhausen)

Montag, 25. Dezember 2023, 15.00 Uhr

### **Orgelklang zum Weihnachtsfest**

An den Ladegastorgeln: Domorganist Michael Schönheit

Samstag, 6. Januar 2024, 15.00 Uhr

### **Orgelklang zum Epiphaniastag**

An den Ladegastorgeln: Domorganist Michael Schönheit

## DomMusik

Samstag, 9. Dezember 2023, 20.00 Uhr

### **DomMusik VII**

„Es ist ein Ros entsprungen“

Weihnachtsmusik von Michael Praetorius  
VOKALENSEMBLE, COLLEGIUM VOCALE  
LEIPZIG,

DENNY WILKE – Orgel

MERSEBURGER HOFMUSIK (auf Instrumenten historischer Mensur)

MICHAEL SCHÖNHEIT – Leitung

(VVK 23 €, erm. 20 €, AK 28 €, erm. 25 €)

Sonntag, 31. Dezember 2023, 18.00 Uhr

### **DomMusik VIII**

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

An der Ladegastorgel: DOMORGANIST MICHAEL SCHÖNHEIT

(VVK 23 €, erm. 20 €, AK 28 €, erm. 25 €)

## „So sorry, I have stolen“

### **Orgelimprovisationen**

#### **Von und mit Joachim Thoms**

Sonntag, 28. Januar 2024

17.00 Uhr Stadtkirche Merseburg



Achim Pressefoto

„Liebe Musikfreunde, ich lade Sie ein zu Orgelimprovisationen ausschließlich aus „Plagiaten“ - Was sonst verboten ist, ist hier spannend, gestohlen und doch kreativ erlebbar. Ich improvisiere für Sie nach berühmten Themen vom Barock bis zum Jazz. In meinem Konzert werden Sie viele „gute Bekannte“, wie Themen von Bach, Vivaldi, Rachmaninov oder Mendelssohn bis hin zu Adaptionen über Jazzstandards oder den Tango „Liber Tango“ treffen. Alle Stücke werden von mir improvisiert und vorher anmoderiert. Zur besseren visuellen Verständlichkeit übertrage ich dieses Konzert auch auf Leinwand in das Kirchenschiff. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Ihr Joachim Thoms aus Berlin.“ [www.konzert-organist.com](http://www.konzert-organist.com)

Karten zu 14,00/erm. 12,00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.



### Festgottesdienst zum Reformationstag



Foto: Carsten Blauwitz

von Georg Friedrich Händel, bei dem alle zum Mitsingen eingeladen waren. Fleißige Chorsängerin hatten „Lutherbrot“ gebacken, Plätzchen in den verschiedensten Formen, die einen Bezug zum Festtag hatten: Lutherrosen, Kirchensilhouetten, oder der Kopf des Reformators höchstselbst. Sie wurden im Gottesdienst gemeinsam mit Bibelsprüchen von fleißigen Helfern verteilt. Ein rundum gelungenes Fest!

Im vollbesetzten Dom haben wir am 31. Oktober einen Festgottesdienst zum Reformationstag gefeiert. Seinen besonderen Glanz erhielt er durch die Musik der Domkantorei – angefangen über eine Bachkanta- te, über den belieb- ten Satz „Jesu bleibet meine Freude“ bis hin zum großen Halleluja



Foto: Bernhard Halver

### Motette im Dom

Freitag, 22. Dezember 2023, 18.00 Uhr

**Motette im Dom zum 4. Advent**

LEIPZIGER MAGNIFICAT ENSEMBLE

An der Ladegastorgel: Domkantor Stefan Mücksch

Leitung: Gregor Meyer

### Büchertisch

Wir freuen uns, dass Frau Werner aus den Verkaufserlösen des gemeindlichen Büchertisches (10 % des Verkaufs) den Betrag in Höhe von 200,00 € an unseren Kantor Stefan Mücksch überreichen konnte anlässlich des 25. Geburtstages von CANTIAMO. Herzlichen Dank für Ihre treuen Einkäufe am sonntäglichen Büchertisch; die Erlöse kommen jeweils einer Aufgabe unserer Gemeinde zugute.



**Meine Augen haben** deinen Heiland  
**gesehen,** das Heil,  
das du bereitet hast vor allen Völkern.

Monatsspruch DEZEMBER

Lukasevangelium 2,30-31

Samstag, 2. Dezember 2023

17.00 Uhr Atzendorf Adventssingen (Pfarrerin Susanne Mahlke)

## **Sonntag, 3. Dezember 2023 - 1. Sonntag im Advent**

10.00 Uhr Dom Kantatengottesdienst  
(Pfarrer Bernhard Halver, Domorganist Michael Schönheit)  
15.00 Uhr Stadtkirche Adventskonzert I Kinderchor Johannes-Schule  
17.30 Uhr Stadtkirche Adventskonzert II Domkantorei u. Kammerorchester Halle  
(Kantor Stefan Mücksch, Pfarrer Bernhard Halver)

Mittwoch, 6. Dezember 2023

16.30 Uhr Stadtkirche Nikolausandacht (Pfarrer B. Halver), anschließend Umzug

Freitag, 8. Dezember 2023

15.00 Uhr Stadtkirche Weihnachtskonzert Samariterherberge (Pfarrer B. Halver)

Samstag, 9. Dezember 2023

14.00 Uhr Kollenbey Adventsnachmittag mit Andacht  
15.00 Uhr Meuschau Adventssingen  
15.00 Uhr Beuna Adventsfeier (Pfarrer Bernhard Halver)  
20.00 Uhr Dom Dom-Musik Weihnachtskonzert (siehe Seite 12)

## **Sonntag, 10. Dezember 2023 - 2. Sonntag im Advent**

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch  
9.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)  
15.00 Uhr Blösien Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Freitag, 15. Dezember 2023

17.00 Uhr Altenburger Kirche Adventssingen (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 16. Dezember 2023

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Pfarrer B. Halver, Organist D. Wilke)

## **Sonntag, 17. Dezember 2023 - 3. Sonntag im Advent**

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke), mit Büchertisch  
17.00 Uhr Stadtkirche Weihnachtsoratorium 1 - 3 (siehe Seite 11)  
17.00 Uhr Schkopau Friedenslichtandacht und Akkordeonkonzert

Donnerstag, 21. Dezember 2023

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst



Freitag, 22. Dezember 2023

18.00 Uhr Dom

Weihnachtliche Motette (s. S. 13; Pfarrer Bernhard Halver, Leipziger Magnifikat Ensemble, Domkantor S. Mücksch)

## Sonntag, 24. Dezember 2023 - 4. Sonntag im Advent

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

### Sonntag, 24. Dezember 2023 - Heiligabend

14.00 Uhr Trebnitz

Christvesper (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Blösien

Christvesper (Lektor Markus Mattern)

15.00 Uhr Stadtkirche

Krippenspiel (GP Christine Aechtner-Lörzer)

15.00 Uhr Meuschau

Christvesper (PfarrerIn Monika Groß)

15.00 Uhr Korbetha

Christvesper (GP Chemnitz)

15.00 Uhr Beuna

Christvesper (Christoph Wanke/Sandra Szillies)

15.00 Uhr Geusa

Christvesper (Lektorin R. Hofmann)

16.00 Uhr Kreuzkapelle

Christvesper (PfarrerIn Susanne Mahlke)

16.30 Uhr Stadtkirche

Christvesper (Pfarrer Bernhard Halver)

16.30 Uhr Schkopau

Christvesper (GP Christine Aechtner-Lörzer)

16.30 Uhr Kollenbey

Christvesper (GP Chemnitz)

17.00 Uhr Kötzschen

Christvesper (Pfarrer Thomas Groß)

17.00 Uhr Atzendorf

Christvesper (Lektor Gerd Stöbe)

17.30 Uhr St. Viti

Krippenspiel (PfarrerIn Susanne Mahlke)

18.00 Uhr Dom

Christvesper (Pfarrer Bernhard Halver)

23.00 Uhr Dom

Christnacht (Superintendentin Christiane Kellner, CANTI-

AMO)

## Montag, 25. Dezember 2023 - 1. Christtag

10.00 Uhr Stadtkirche

Musikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bernhard Halver, CANTIAMO)

15.00 Uhr Dom

Orgelklang zum Weihnachtsfest (Domorganist Schönheit, Pfarrer Halver, Axel Thielmann)

## Dienstag, 26. Dezember 2023 - 2. Christtag

10.00 Uhr Stadtkirche

Festgottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

## Sonntag, 31. Dezember 2023 - Altjahresabend

10.00 Uhr Stadtkirche

Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

15.30 Uhr Kötzschen

Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

15.00 Uhr Schkopau

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke), im Anschluss laden wir zu einem Glas Punsch ein

17.00 Uhr St. Viti

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

18.00 Uhr Dom

Orgelkonzert zum Jahreswechsel (siehe Seite 12)



## Samstag, 6. Januar 2024 - Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Zentraler Festgottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)  
15.00 Uhr Dom Orgelklang z. Epiphaniafest (Pfarrer Halver, Domorganist Schönheit)

## Sonntag, 7. Januar 2024 - 1. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)  
9.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)  
14.00 Uhr Kötzschen Gottesdienst mit Kaffeetrinken (Pfarrerin S. Mahlke)

Donnerstag, 11. Januar 2024

- 10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

## Sonntag, 14. Januar 2024 - 2. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst, mit anschließender Gemeindeversammlung,  
mit Büchertisch (Pfarrer B. Halver, Pfarrerin S. Mahlke)  
14.00 Uhr Kollenbey Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Donnerstag, 18. Januar 2024

- 10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin S. Mahlke)

## Sonntag, 21. Januar 2024 - 3. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst, mit Verabschiedung C. Aechtner-Lörzer,  
mit Büchertisch (Pfarrer Bernhard Halver)  
14.00 Uhr Blösien Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

## Sonntag, 28. Januar 2024 - letzter Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)  
14.00 Uhr Kollenbey Gottesdienst am Ofen (Pfarrerin Susanne Mahle)  
17.00 Uhr Stadtkirche Konzert „Orgelimprovisationen“ (Joachim Thoms); s. S. 12

Freitag, 2. Februar 2024 - Lichtmess

- 18.00 Uhr Dom Lichtergottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

## Sonntag, 4. Februar 2024 - Sexagesimä

- 10.00 Uhr Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)  
14.00 Uhr Beuna Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

**Kirchspiel Merseburg** | Kirchspiel Schkopau | **Unteres Geiseltal**





## Information zum Pfarrhaus in Niederbeuna

Der Gemeindegkirchenrat „Unteres Geiseltal“ hat mit einer Mehrheit der Stimmen beschlossen, das denkmalgeschützte Pfarrhaus in Beuna zu verkaufen. In diesem Zusammenhang wurde ein Immobilienmakler beauftragt. Leider ist es der Kirchengemeinde nicht mehr möglich, das dringend sanierungsbedürftige Pfarrhaus in Stand zu setzen. Die Baupreise sind in der jetzigen Zeit so horrend gestiegen, dass die Möglichkeit zur Sanierung gänzlich verworfen wurde. Das Pfarrhaus bildet mit der Kirche ein denkmalgeschütztes Ensemble, welches zu erhalten gilt, wenn das Gebäude in private Hände verkauft wird. Das Pfarrhaus wird mit Grundstück verkauft. Um das Grundstück dem Pfarrhaus zuzuordnen, ist eine Zerlegungsvermessung notwendig. Unter Zerlegungsvermessung versteht man die katastertechnische Aufteilung eines Flurstücks in mehrere selbstständige Flurstücke. Hiermit wurde ein Vermessungsbüro in Beuna beauftragt. Der Gemeindegkirchenrat hofft und wünscht sich zukünftig einen netten und gesprächsbereiten Nachbarn. Ein Christenmensch mit Familie wäre das Optimum für uns.

*Martin Pinkert, Kirchenältester im Unteren Geiseltal*



Mein schönstes Bibelwort

Selig sind  
die reines Herzens  
sind;  
denn sie werden  
Gott schauen.

Das ist das Bibelwort,  
welches mich bis heute  
begleitet.  
Die Bergpredigt ist  
ohnehin die Basis  
meines Glaubens.

Elke Eglinski



## Dankeschön!

Liebe Gemeindeglieder, der Gemeindegkirchenrat Unteres Geiseltal möchte sich bei Ihnen für die zahlreich eingegangenen Spenden bezüglich der Erneuerung und Elektrifizierung der Glocken in Beuna bedanken. Vielen Dank auch für die Unterstützung bei der Wahl des Bürgerbudgets. Wir waren zwar nicht unter den Platzierten, freuen wir uns aber über Ihr Engagement. Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit.

*Ihr GKR UG*



## Weihnachts- RÄTSEL

Hej! Falls Dir etwas Mehl oder was anderes heruntergefallen ist und Du es saubermachen willst, wirst Du vergeblich suchen: Zu Weihnachten verstecken wir immer unsere Besen, damit die Hexen sie nicht klauen und für einen wilden Ritt durch die Nachbarschaft entführen können.

1

Echte Tannenbäume? Die haben wir nicht. Zu Weihnachten stellen wir u.a. Bananenstauden auf und dekorieren diese mit Lametta. Trotz der Hitze ist Papai Noel in seinem Mantel unterwegs und bringt die Geschenke. Hast Du schonmal den 25. Dezember am Strand verbracht? Wir können es nur empfehlen!

2

Der Stern hat die Weisen zum Christuskind gebracht. Deshalb bringt uns der Sternenmann oder das Christkind jedes Jahr die Geschenke. Familie, Traditionen und Essen sind uns wichtig. Es gibt spezielle Oblaten nur für Weihnachten, die wir mit den wichtigsten Menschen teilen. Sie stehen für Versöhnung, Liebe und Freundschaft. Was für ein schönes Symbol!

3

Weihnachten heißt bei uns "Cräcun" und ist das wichtigste Fest des Jahres. Jedes Jahr ziehen Kinder von Haus zu Haus, singen Lieder und sagen Gedichte auf – und werden von Caprã, einer als Ziege verkleideten Person begleitet, die Streiche spielt und allerlei Schabernack treibt. Dank der Verkleidung bleibt der Übeltäter (meist) unerkannt.

4

Die Hexe Befana wollte dem Jesuskind Geschenke bringen, verpasste es jedoch knapp. Deshalb fliegt sie am 5./6. Januar herum und verteilt Geschenke und Süßigkeiten unter den Kindern. Trotz ihrer Gestalt ist sie sehr beliebt unter den Menschen.

5

Wir feiern zweimal im Jahr Weihnachten: Einmal im Dezember und einmal im Juli. Schließlich wollen wir auch Weihnachten im Winter erleben.

6





Überall auf dieser Welt gibt es die unterschiedlichsten Traditionen. Auf den Philippinen wird schon seit September das längste Weihnachten gefeiert und in Island kommen 13 Weihnachtstrolche; doch können Sie auch die anderen Bräuche den verschiedenen Ländern zuordnen?



7 Bei einigen Familien steigt die Stromrechnung ins Unermessliche. Doch der wichtigste Schmuck bleibt eine versteckte Gurke im Weihnachtsbaum, die dem Finder Glück fürs kommende Jahr bringen soll, und die vielen Weihnachtskarten von Freunden und Bekannten.

AUSTRALIEN

POLEN

8 Wir fahren mit Rollschuhen zur Kirche. In unserer Hauptstadt werden sogar die Straßen gesperrt, um Platz für uns Skater zu machen. Bei Musik, Tanz und Theater durch die Straßen zu sausen – Wir lieben unsere Patinatas.

NORWEGEN

RUMÄNIEN

9 Die einen ekeln sich davor, bei uns sind sie Glücksbringer. Der Legende nach schmückte einst eine Spinne den Weihnachtsbaum einer armen Witwe mit ihren Spinnweben so wunderschön, dass das ganze Dorf vorbeikam. Seitdem hat die Spinne mit ihrem Netz in vielen Familien einen festen Platz im Baum.

UKRAINE

USA

ITALIEN

10 Was für die Deutschen "Dinner for One" zu Silvester ist, ist für uns "Donald Duck" zu Weihnachten. Sämtlichste Veranstaltungen werden um die Ausstrahlung dieses Klassikers herum geplant.

SCHWEDEN

VENEZUELA

BRASILien

LÖSUNGSWORT:

2 6 1 4 8 9 5 7 3 10 !

Die markierten Buchstaben der Länder ergeben in der angegebenen Reihenfolge das Lösungswort.

In welchem Land grüßt man sich so?

Bitte schicken Sie die Lösungen bis zum 06.01.2024 ans Gemeindebüro (Dompropstei 2, Merseburg). Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Gutscheine vom Büchertisch.



## Ein neuer Wegweiser zu kunst- und stadtgeschichtlich bedeutsamen Grabmalen auf dem Stadtfriedhof St. Maximi

Ende Oktober hat der Merseburger Altstadtverein den neuen Wegweiser „Kunst- und Stadtgeschichtlich bedeutsame Grabmale des Stadtfriedhofes“ aufstellen lassen. Betritt man den Friedhof durch das nördlich gelegene Hauptportal, wird man nach einigen Schritten auf der linken Seite von einer großformatigen Tafel begrüßt. Sie dokumentiert unter anderem den reichen Bestand an barocken Grabmalen, wie er nur auf wenigen Friedhöfen in Deutschland vorzufinden ist. Die Tafel ersetzt eine bisherige. Jene war bereits 2006 vom MAV installiert worden und seitdem der Witterung ausgesetzt. Aber viel wichtiger als die Auffrischung der Texte und Bilder waren notwendig gewordene ergänzende Erläuterungen im Zusammenhang mit dem Kunstraub im Jahr 2012. Von einer Rückkehr der damals gestohlenen sechs barocken Skulpturen kann inzwischen nicht mehr ausgegangen werden.

Mit der Informationstafel setzt der Altstadtverein seine umfangreichen Aktionen für den historischen Merseburger Stadtfriedhof fort, der zu den ausgewählten deutschen Friedhöfen gehört, die stellvertretend das Schild „Immaterielles Erbe Friedhofskultur“ führen dürfen. Zur Bewahrung solcher Werte hat sich der Altstadtverein schon kurz nach seiner Gründung bekannt und dem Gottesacker bei seinen Förderungen einen besonderen Rang eingeräumt. Neben finanziellen Zuwendungen in Höhe von rund 55.000 € vorrangig für die Sanierung von Grabstellen und Denkmälern haben Vereinsmitglieder über zwei Jahrzehnte Grabstätten von verdienstvollen Merseburger

Persönlichkeiten gepflegt. Darüber hinaus setzte sich der Verein mit Vorträgen, Führungen, Veröffentlichungen und Diskussionsbeiträgen immer wieder für den Bekanntheitsgrad des Friedhofes ein.

Übrigens, für all jene, denen der Weg zum neuen Wegweiser zu beschwerlich ist, gibt es einen Trost. Im Kleinformat sind die wesentlichen Informationen, die dort gegeben werden, auch dem Faltblatt des Altstadtvereins „Der Merseburger Stadtfriedhof St. Maximi“ zu entnehmen. Es ist an vielen Infostellen in der Stadt oder bei der Kirchengemeinde und beim Verein kostenfrei zu erhalten.

*Horst Fischer*

### Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weißenfelder Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr (geschlossen am Donnerstag, 28.12.2023).

Kontakt: über Klinikseelsorge Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



## 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

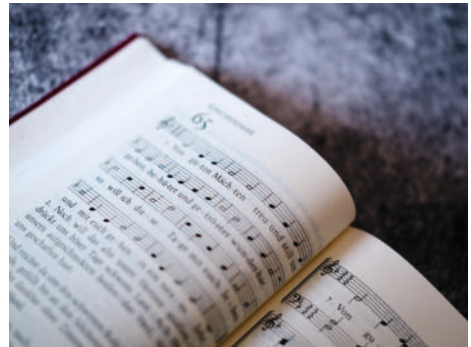
„Singt dem Herrn ein neues Lied...“ ; „ Wach auf mein Herz und singe...“

„...davon ich singen und sagen will...“; „Nun singet und seid froh...“

Das sind nur wenige Liedzeilen aus unserem Gesangbuch, unendlich ließe sich weiter zitieren. Die Tradition des Singens in unseren Gottesdiensten hat vor allen Dingen mit unserem reformatorischen Erbe zu tun. Natürlich wurde in den Gottesdiensten auch vor der Reformation gesungen. Wir haben alle schon einmal in liturgischen Gesängen gregorianischer Musik gehört, wir haben eine Vorstellung davon, wie in den Klöstern und Abteien des Mittelalters gesungen wurde, der Thomanerchor und der Kreuzchor sind über 800 Jahre alt... Aber gesungen hat die Gottesdienstgemeinde nicht, das blieb den Mönchen und Ordensschwestern vorbehalten oder eben den Chorknaben.

1524 erschien in Nürnberg die Liedersammlung „Etlich Cristlich liden; Lobgesang und Psalmen“ Dieses sog. Achtliederbuch gilt als „Urform“ des Evangelischen Gesangsbuches, es wird also 500 Jahre alt! Und mit diesem Büchlein kehrte der Gemeindegesang in die evangelischen Gottesdienste ein. Vor allem Martin Luther und wenig später Paul Gerhard waren es, die mit ihren Texten und Melodien die Menschen direkt ansprachen. Ohne Lieder hätten sich Luthers reformatorische Gedanken nicht so unter den Leuten verbreiten lassen und manche Vielfalt in unseren Gottesdiensten würde es ohne Lieder und Musik nicht geben. Viele Lieder aus diesen Anfängen finden sich bis heute in unseren Gesangbüchern. Bereits im 17. Jahrhundert erlebte das ev. Gesangbuch seine 44. Auflage. Allerdings waren damals die Texte wichtiger als die Melodien, denn zu den 683 Texten gab es „nur“ 174 Melodien. Hinzu kamen im Laufe der

Jahrhunderte auch überall regional geprägte Lieder und die entsprechenden Gesangbücher. So gab es um die Mitte des 19. Jahrhunderts Sammlungen mit weit über 3500 Liedern. Erst 1854 „einigte“ man sich in Eisenach auf eine Kernliederliste mit 150 Liedern. Diese ist bis heute weiterhin Kernbestand unseres Gesangbuches. Das sog. Einheitsgesangbuch der EKD gibt es erstmals 1950, immer noch mit Regionalanhängen. Unser heutiges vertraute Gesangbuch wurde in den Jahren 1993-1996 in allen Ev. Landeskirchen eingeführt.



Aus „Gemeindebrief“

Der Gesang im Gottesdienst, ob von der Gemeinde oder von Chören, ist längst zu einem der wichtigsten „Verbreiter“ des Evangeliums geworden. Luther hat ganz bewusst in seinem Weihnachtslied „Vom Himmel hoch“ die Verszeile gedichtet: „... davon ich singen und sagen will.“ Die Freude an der guten Botschaft ist zum Singen und Weitersagen gemacht. Wenn nach neuesten Statistiken der EKD die Hälfte aller Chöre in Deutschland Kirchenchöre sind – und zwar 20.000 allein in ev. Gemeinden – dann hat Martin Luther vor 500 Jahren doch allerhand erreicht!

*Hans-Hubert Werner*



## Ein Gemeindeglied schreibt: Die kleine Kerze

Es war einmal eine kleine Kerze. Die Kerze lag mit ihren Freunden in einer Schublade. Dort war es kuschelig und gemütlich. An einem Wintertag wurden die Kerzen aus der Schublade herausgeholt.

„Nanu, was ist denn jetzt los?“, wunderte sich die kleine Kerze. Sie und ihre Freunde sahen sich erstaunt an. Die kleine Kerze blickte sich erschrocken um. Sie befand sich in einem gemütlichen Raum der festlich geschmückt ist mit einem Sofa, einem Sessel und einem kleinen Tisch auf dem eine Tasse Tee stand. Mitten auf dem Tisch lag ein runder Kranz aus Stroh und Tannenzweigen. Der Kranz war mit bunten Kugeln und Sternen und durchsichtigem Papier geschmückt. Kleine Engel aus Tannenzapfen schaukelten über ihm.

„Oh, wie schön!“, rief die kleine Kerze. Und wie durch ein Wunder wurden sie hochgehoben und auf den Kranz gesteckt. Drei ihrer Freunde fanden ebenfalls einen Platz auf dem Kranz. Da hörte die kleine Kerze eine glückliche Stimme.

Sie genoss die Zeit auf dem Adventskranz. Sie lauschte dem Kinderlachen und dem festlichen Klang der Weihnachtslieder. Außerdem liebte sie den Duft der gebackenen Kekse und hörte den Geschichten zu. Immer wenn sie angezündet wurde und ihr Licht warm flackerte, schaute die kleine Kerze in die leuchtenden Augen der Kinder. Sie sah dort Glück, Freunde, Liebe, Spannung und Ungeduld, aber auch ganz viel Ruhe und Frieden. „Ich mache die Kinder glücklich!“, freute sich die kleine Kerze. Gespannt wartete sie auf Weihnachten. Jedes Mal, wenn

eine weitere Kerze entzündet wurde, rückte das Fest der Liebe ein Stückchen näher und es wurde noch festlicher im Haus und in den Familien.



Aus „Gemeindebrief“

Grafik: Pfeffer

Tipp: Nach der Geschichte bietet sich mit einem gut duftenden Tee und Keksen ein Gesprächskreis an. Wiederholen Sie mit den Teilnehmer/innen, was die „kleine Kerze“ erlebt und wie sie sich gefühlt hat. Fragen Sie die Teilnehmer/innen, ob sie Kerzen mögen und warum nicht. Es kann auch eine Kerze gestaltet werden

Diese Geschichte widme ich Sophie K. (Nichte), Pia K. (Patenkind), Heike K. (Schwester) und meinen „lieben“ fünf verstorbenen Menschen, Jutta J. (beste Freundin), Andrea B. (beste Freundin), sowie allen „Herzmenschen“ die mich kennen und mögen J Herzlichst

Eure Anke Heck



## Eine kleine Auswahl an Konzerten im Kirchenkreis

<b>Gospelkonzert mit Chor „celebrate“</b> Montag, 27.11.23   19.00 Uhr <i>Gustav-Adolf Kirche Lützen OT Meuchen</i>	<b>Musikalische Andacht im Advent</b> Freitag, 15.12.23   17.00 Uhr <i>Kirche Wölkau, Dorfstraße, Leuna, OT Wölkau</i>
<b>Adventskonzert „Machet die Tore weit“</b> Freitag, 01.12.23   19.00 Uhr <i>Evangelische Dorfkirche Kötzschau</i>	<b>Adventskonzert in Leiha</b> Samstag, 16.12.23   16.00 Uhr <i>Kirche Sankt Ursula, Braunsbedra, OT Leiha</i>
<b>Benefizkonzert zum Erhalt d. Gradierwerkes</b> Samstag, 02.12.23   15.00 Uhr <i>Laurentiuskirche Bad Dürrenberg (Kirchplatz)</i>	<b>Adventskonzert in Ermlitz</b> Sonntag, 17.12.23   14.00 Uhr <i>Evangelische Dorfkirche Ermlitz</i>
<b>Weihnachtliches Konzert</b> Sonntag, 03.12.23   Einlass 17.00 Uhr <i>Evangelische Kirche Krumpa, Kirchplatz</i>	<b>Adventskonzert in Kreygau</b> Sonntag, 17.12.23   15.00 Uhr <i>Evangelische Dorfkirche Kreygau</i>
<b>Konzert „Auf dem Weg nach Bethlehem“</b> Freitag, 08.12.23   18.00 Uhr <i>St. Katharina Kirche Vesta</i>	<b>Adventskonzert</b> Sonntag, 17.12.23   15.00 Uhr <i>Kirche Röcken, Lützen</i>
<b>A d v e n t s k o n z e r t</b> Samstag, 09.12.23   15.00 Uhr <i>Dorfkirche Kötzschau, Kirchstraße 41</i>	<b>Adventskonzert mit „Via Musica“</b> Sonntag, 17.12.23   16.00 Uhr <i>Kirche Dehltz, Kirchgasse, Lützen</i>
<b>Weihnachtliche Orgelmusik</b> Samstag, 09.12.23   16.00 Uhr <i>Marienkirche Horburg</i>	<b>Marienweihnacht – Konzert</b> Sonntag, 17.12.23   16.30 Uhr <i>Marienkirche Weißenfels, Marienkirchgasse</i>
<b>Adventskonzert in der Friedenskirche Leuna</b> Samstag, 09.12.23   17.00 Uhr <i>Friedenskirche Leuna, Kirchplatz 1</i>	<b>„Auf der Suche nach Frieden“</b> Friedenslicht + Adventskonzert Sonntag, 17.12.23   17.00 Uhr <i>Ev. Kirche Schkopau, Alte Fähre/Am Schloss</i>
<b>A d v e n t s k o n z e r t</b> Samstag, 09.12.23   17.00 Uhr <i>Kirche Großgörschen, Lützen</i>	<b>Weihnachtsmusical</b> Sonntag, 24.12.23   14.00 Uhr <i>Sankt-Johannis-Kirche Schafstädt,</i>
<b>Musikalischer Adventsgottesdienst</b> Sonntag, 10.12.23   14.00 Uhr <i>Oetzscher Kirche Nempitz, Bad Dürrenberg</i>	<b>Musikalische Christnacht</b> Sonntag, 24.12.23   22.00 Uhr <i>Laurentiuskirche Bad Dürrenberg, Kirchplatz</i>
<b>Orgelkonzert im Advent in Gröst</b> Sonntag, 10.12.23   15.00 Uhr <i>Kirche St. Kilian Gröst, Kirchweg</i>	<b>„Adventsmusik im Schein von 1000 Kerzen“</b> Sonntag, 24.12.23   22.00 Uhr <i>Marienkirche Weißenfels, Marienkirchgasse</i>
<b>Adventssingen mit „Nur Vier“</b> Sonntag, 10.12.23   15.00 Uhr <i>Kirche Röcken, Lützen, Teichstraße</i>	<b>Musik.Christnacht mit CANTIAMO</b> Sonntag, 24.12.23   23.00 Uhr <i>Dom zu Merseburg</i>
<b>Konzert im Hist. Kursaal Bad Lauchstädt</b> Sonntag, 10.12.23   17.00 Uhr   18,00 € (Kartenreservierung.kursaal@googlemail.com)	
<b>Festliches Adventskonzert</b> Mittwoch, 13.12.23   19.00 Uhr <i>Laurentiuskirche Bad Dürrenberg, Kirchplatz</i>	



## TERMINE

### Weihnachtssingen im Klinikum

Singen von Weihnachtsliedern auf allen Stationen des Carl-von-Basedow-Klinikums in Merseburg

*Sonntag, 24.12.2023,*

*08.45-12.15 Uhr,*

*Treffpunkt: Konferenzraum des Carl-von-Basedow-Klinikums, Weiße Mauer 52, Merseburg*

Anmeldung und Informationen:

Klinikseelsorgerin Monika Groß,

Kreisfarrstelle für Krankenhauseelsorge,

Mail: [seelsorge@klinikum-saalekreis.de](mailto:seelsorge@klinikum-saalekreis.de),

Tel.: 03461 27 13 22

### Weihnachten für Fernfahrer

*Sonntag, 03.12.2023, 15.30 Uhr*

*Tankstelle A38/B91 „Bäumchen“*

Es spielen Bläser\*innen aus den Posauenchören des Kirchenkreises Merseburg Weihnachtslieder für Fernfahrer. Dazu werden - gemäß eines polnischen Weihnachtsbrauches, der „wiczcerza wigilijna“ heißt - Weihnachtsoblaten geteilt und Friedenslichter aus Bethlehem verteilt.

Kontakt: Kreiskantorin

Christine Heidenreich

### ADVENTSKONZERT im Kerzenschein

*Sonntag, 03.12.2023,*

*Stadtkirche St. Maximi, Merseburg*

*15.00 Uhr* mit dem Kinderchor der

Johannesschule und Instrumenten

*17.30 Uhr* mit der Domkantorei Merseburg und dem Kammerorchester Halle

Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

Eintritt frei. Spende gebeten!

### Albersrodaer Abendläuten

„Ankommen“

*Samstag, 09.12.2023, 18.00 Uhr*

*Hauptstraße 1, 06268 Albersroda*

### WEIHNACHTSORATORIUM

(Kantaten 1-3)

Domkantorei Merseburg,

Kammerorchester Halle

Sopran: R. Stadie, Alt: B. Denner, Tenor:

O.Kaden, Bass: D. Blumenschein,

Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

*Sonntag, 17.12.2023, 17.00 - 18.30 Uhr*

*Stadtkirche St. Maximi*

Karten zu 20,00 Euro/erm. 18,00 Euro an

der Tageskasse und im Vorverkauf bei der

Tourist-Information Merseburg.



Noch mehr Veranstaltungen:  
[www.kk-mer.de/termine/](http://www.kk-mer.de/termine/)  
veranstaltungen

## KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)



Weitere Informationen zum KK  
finden Sie im Internet unter  
[www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):

## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Birmingham Museums Trust

Ausgabe: Nr. 158 | 2023

